

Dienstgeschäfte in den Ferien

Beitrag von „Tom123“ vom 7. Oktober 2023 11:21

Zitat von DFU

Aber es gibt eine Vertrauensarbeitszeit, die eine eigenständige Verteilung der Arbeitszeit ermöglicht. Und genau das ist mit Überstunden hier ja gemeint, ein Verschieben von Arbeitszeit der Ferienwochen in Schulwochen.

Wenn ich bei einem System mit Urlaubseinreichung nicht weiterhin zusätzliche Tage freihalten könnte, würde ich sofort während einer Schulwoche nach Erreichender Wochenarbeitszeit den Stift weglegen und alle auf die Bearbeitung ihrer Anliegen in der nächsten Woche (oder bei weniger dringlichen Dingen auf die nächste Nicht-Urlaub-Ferien-Woche) verweisen.

Aber wovon reden wir hier? Du hast i.R. 12 Wochen Ferien. 6 Woche nutzt du für deinen offiziellen Jahresurlaub. Maximal 1 Woche sind blockiert durch Pflichttermine zum Start des neuen Schuljahres (bei uns eher 2-3 Tage). Dann haben wir 5 Wochen für Korrekturen, Vorbereitung etc.. Jetzt bleibt die Frage, wie oft dein Chef in der Zeit in die Schule zitiert. Normalerweise gar nicht. Beim Ausgangspost geht es um einen Tag. Das wird auch in 95% der Fälle so sein. Entweder gar nicht oder 1-2-3 Tage. Das sollte alles passen. Zumal du auch nicht 8 h in der Schule bist, sondern meistens nur kurz.

Ich war bei unserem Umbau in den Ferien mal ziemlich viel in der Schule um die Lieferung der Möbel, EDV etc. zu koordinieren und um Aufzuräumen und Restarbeiten zu machen. Da hätte man vielleicht gucken können, ob es zu viel wird. Aber letztlich war das einmal in 20 Jahren. Ich habe es überlebt. Dafür hatte ich vor meiner SL-Tätigkeit genug Jahre ohne einen einzigen Pflichttag in der Schule.